

# Versionsgeschichte der Zeugnisse der Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen)

## 04.04.2022

- Fehlerkorrekturen bei der Ausgabe der Jahrgangsstufen an einer Gesamtschule in den Anlagen 7 und 16a
- Fehlerkorrekturen der Fußnoten in den Anlagen 3, 4, 7 und 12
- Fehlerkorrektur der Erkennung volljähriger Schülerinnen und Schüler in den Anlagen 10, 11, 17, 18
- Fehlerkorrektur der Zeilenumbrüche in der INI-Datei
- Anpassung der Standard-INI-Werte auf N für UnterschriftenMitStvKlassenlehrer und ZeugnisMitRand. Ebenso wird ZeugnisdatumQuelle auf I gesetzt für Anlagen 5b, 10, 11, 17, 18
- In allen Anlagen wurden die Unterschriftenfunktionen erweitert. So kann jetzt in der INI ein senkrechter Strich „|“ in die Unterschriftentexte eingefügt werden, der als Zeilenumbruch beim Ausdruck interpretiert wird.
- Für die Unterschriftenquelle des ZAA-Vorsitzes wurde der alte INI-Parameterwert „I“ durch „T“ ersetzt und damit die gleiche Funktionalität implementiert wie beim Beratungslehrer (Abfragebox und Eingabemöglichkeit eines Lehrerkürzels).
- In Anlage 12 wird nun auch der stv. Beratungslehrer ausgegeben, sofern in der INI-Datei eingestellt.

## 19.12.2021

Die Zeugnisse und Bescheide der Sekundarstufe II, die in den Anlagen der APO-GOST enthalten sind, wurden aus verschiedenen Formularpaketen in einem eigenständigen Paket gebündelt. Daraus resultiert die hier neu begonnene Versionsgeschichte.

Dabei wurden die folgenden größeren Änderungen vorgenommen.

- Die Zeugnisse sind nun durch INI-Dateien konfigurierbar. Dieses Format unterscheidet sich zum Teil in seinen Einstellungen von den INI-Dateien der Zeugnisse für die Sekundarstufe I. Bitte lesen Sie die „Hinweise zur Nutzung der INI-Dateien“. Ein Tutorial dazu finden Sie auch hier <https://www.youtube.com/watch?v=OkoujJ2SIL0&t=77s>
- Der Schulkopf ist nun Teil des Formulars.
- Alle Formulare werden bei der Archivierung nun als Unicode-PDF-Dateien abgelegt.
- Die Versionierung finden Sie im Report unter den Global > Deklarations > Constants.
- Viele kleinere Anpassungen, um die Zeugnisse im Layout zu vereinheitlichen, insbesondere bei wiederkehrenden „Bausteinen“.
- Anlage 5b berücksichtigt nun stärker die BAS (keine Angabe des Grundes der Nichtzulassung).
- Anlage 6 gibt nun auch die FHR im Wiederholungsfall korrekt aus.
- Anlage 7 wurde auf Basis von Anlage 4 neu erstellt.

- Anlagen 10, 11, 17, 18 wurden auf Basis der aktuellen Serienbriefe neu erstellt.